

Das Smartphone

Oh Gott was soll ich den nur tun?
Er überlegt. „Ich habe eine Idee.“
mit sich selbst und maschierte los. Eine halbe Stunde
später

Er ist zu Hause bei seiner Mutter.
„Mama! Komm mal hoch!“ „Ja, was ist den?“ „Weißt
du, ich habe ein Portmonee gefunden.“ Sie gucken
auf den Ausweis. Dort steht eine Telefonnummer.
Sie rufen an... Es klingelt lang, bis plötzlich
jemand antwortet. „Hallo! Wer ist da?“ „Hier ist
Julian, ich möchte dir sagen, dass ich dein
Portmonee gefunden habe.“ „Was! Wie cool!
Danke. Aber wie willst du mir das geben?“

„Sag mir einfach die Adresse.“ „Hauptstr. 8.“ „Wo ist
in der Nähe von uns. Ach so, wie heißt du?“ „Ich?
Ich heiße Lena!“ „Ok, Lena, ich komm morgen bei
dir vorbei, weil wir gleich Abendbrot essen.“
„Gut, dann bis morgen!“ „Ja Abschied!“

Am nächsten Tag Julian du must gleich in die
Schule brummt seine Mutter. „Ja, ja“, sagt Julian
genervt. Er biss in sein Brötchen rein und steckte
das Portmonee in seinen Ranzen.

Er ging zu Lena, die schon draussen stand
und auf ihn wartete. „Hallo Julian, wo ist den
mein Portmonee nun?“ „Hier bitte!“ „Schw nett von
d...“ „...mus in einer halben Stunde in der
Schule.“ „Nein! Wir fahren dich und ich kaufe
dir ein Smartphone.“

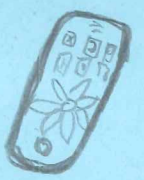
20€

"Ok." "Komm mit, wir fahren auch gleich
in die - ull." "Ja, sie... Super, das ist toll!"

Im Handyladen:

"Hier, schau mal, das ist doch schön oder?"

"Ja voll toll!" Als sie das Smartphone
gekauft haben.



Sagte ...: "Ja, ke vielmal!"

be

